

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Kommunale Beteiligungen an Unternehmen der Strom- und Wärmeerzeugung sowie -versorgung - Teil I

In der Kleinen Anfrage 7/536 wurde die Landesregierung um Auskunft zu kommunalen Stadtwerken gebeten. In der Drucksache 7/1038 antwortete die Landesregierung auf die Fragen und teilte darüber hinaus mit, dass der Fragesteller dem Antrag auf Fristverlängerung nicht zugestimmt habe, weshalb die Beantwortung nicht im erforderlichen Umfang erfolgen konnte.

Die Gemeinden und Städte haben gemäß § 2 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung die Versorgung der Bevölkerung mit Energie im eigenen Wirkungskreis sicherzustellen. Hierzu können die Gemeinden und Städte gemäß § 71 Thüringer Kommunalordnung auch Unternehmen gründen oder sich an Unternehmen beteiligen. Hierbei sind Unternehmen in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung ausdrücklich zulässig. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und Städte unterliegt der Rechtsaufsicht des Landes.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/1247** vom 21. September 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Juni 2021 beantwortet:

1. Welche der in der Kleinen Anfrage 7/536 gestellten Fragen konnte die Landesregierung aus Gründen der nicht zugestimmten Fristverlängerung durch den Fragesteller nicht in dem gebotenen Umfang beantworten?
2. Inwieweit würde sich die Aussagekraft der Antworten der Landesregierung erhöhen, hätte der Fragesteller der Fristverlängerung zugestimmt?
3. Inwieweit ist die Landesregierung nunmehr befähigt, die offengebliebenen Aspekte der Antworten im Rahmen dieser Kleinen Anfrage nachzureichen? Wie begründet die Landesregierung ihre Auffassung?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Zusammenhangs gemeinsam beantwortet. Mit der Kleinen Anfrage 7/536 stellte der Abgeordnete Kowalleck (CDU) verschiedene Fragen zur Beteiligung von Kommunen aus anderen Bundesländern an Stadtwerken in Thüringen. Von Interesse für den Abgeordneten waren dabei unter anderem die Beteiligungsverhältnisse anderer Kommunen an Stadtwerken, die rechtlichen Grundlagen für eine Beteiligung von Kommunen aus anderen Bundesländern als Gesellschafter an Stadtwerken in Thüringen sowie die finanziellen Auswirkungen für die jeweiligen Stadtwerke beziehungsweise die betroffenen Thüringer Kommunen.

Hierzu wird in der Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage 7/536 (Drucksache 7/1038) ausgeführt:

"Entsprechende Statistiken werden von den Rechtsaufsichtsbehörden nicht geführt und sind für Zwecke der Rechtsaufsicht auch nicht erforderlich. Eine verlässliche Ermittlung aufgrund der den Rechtsaufsichtsbehörden vorliegenden Unterlagen, wie beispielweise Beteiligungsberichte und Verwaltungsvorgänge zu den einzelnen Genehmigungsverfahren, war in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Hinzu tritt, dass den der Rechtsaufsicht verfügbaren Unterlagen allein die Gesellschafter des jeweiligen Stadtwerkes zu entnehmen sein dürften, nicht aber deren jeweilige Beteiligungsstruktur. Diesbezüglich wären umfangreiche Nachfragen bei den Städten und Gemeinden erforderlich."

Die Kleine Anfrage 7/536 wurde vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales für die Landesregierung mit Schreiben vom 16. Juni 2020 beantwortet. Es gab für das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales keinen in der Ausübung der Rechtsaufsicht liegenden Grund, die erbetenen Informationen auch noch im Nachgang zur Beantwortung der Kleinen Anfrage flächendeckend zu erfassen und/oder auszuwerten.

4. Welche Gemeinden/Städte in Thüringen haben Unternehmen nach § 71 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung gegründet oder sich an Unternehmen beteiligt, die die Stromerzeugung/Stromversorgung als Unternehmenszweck haben und in welcher Rechtsform sind diese Unternehmen tätig (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinden/Städten)?
5. In welchen der in Frage 4 nachgefragten Fälle hält die Gemeinde/Stadt in welchem Umfang die Beteiligung direkt als Gesellschafterin (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinde/Stadt)?
6. In welchen der in Frage 4 nachgefragten Fälle hält ein anderes kommunales Unternehmen als Muttergesellschaft in welchem Umfang die Beteiligung als Gesellschafterin und welchen Unternehmenszweck verfolgt diese Muttergesellschaft (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinde/Stadt)?
7. In welchen der in Frage 4 nachgefragten Fälle sind private Gesellschafter in welchem Umfang an den Unternehmen beteiligt (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinden/Städten anteilig am Stammkapital)?
8. In welchen der in Frage 5 nachgefragten Fälle bestehen mit den privaten Gesellschaftern sogenannte Gewinnabführungsverträge und wie hoch waren in den Jahren 2014 bis 2019 diese Abführungen (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinden/Städten und Jahren)?
9. In welchen der in Frage 4 nachgefragten Fälle erfolgte in den Jahren 2014 bis 2019 eine Gewinnausschüttung in welcher konkreten Höhe an die Gemeinde/Stadt beziehungsweise an die kommunale Muttergesellschaft (bitte Einzelaufstellung nach Gemeinde/Stadt beziehungsweise Muttergesellschaft)?

Antwort zu den Fragen 4 bis 9:

Die Fragen 4 bis 9 werden aufgrund des Zusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die erbetenen Auskünfte wurden anhand der bei den jeweils für die Städte und Gemeinden zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden vorliegenden Unterlagen erhoben, zusammengefasst und sind für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden geordnet nach Landkreisen den beigefügten Anlagen 1 bis 15 zu entnehmen. In den Landkreisen Hildburghausen und Weimarer Land sind nach den bei den Rechtsaufsichtsbehörden vorliegenden Unterlagen die Städte und Gemeinden nicht in der nachgefragten Weise beteiligt. Die Angaben zu den kreisfreien Städten sind in der Anlage 16 zusammengestellt. Aus diesen ergeben sich die für die einzelnen Unternehmen maßgeblichen Angaben zu den Fragen 4 bis 9. Bei einer erheblichen Zahl von Unternehmen gehört nicht nur die Stromerzeugung/Stromversorgung zum Unternehmenszweck, sondern ebenfalls die Wärmeerzeugung/Wärmeversorgung. Insoweit dienen die Anlagen auch der Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/1248.

Entsprechend den Fragen 4 bis 9 wurden in die Übersichten die Unternehmen aufgenommen, an denen Städte und Gemeinden selbst unmittelbar beteiligt sind und ebenso die Unternehmen, an denen solche - unmittelbaren - kommunalen Unternehmen ihrerseits unmittelbar beteiligt sind (Tochterunternehmen als mittelbare Beteiligungen der Städte und Gemeinden).

Aktuelle Angaben zu den Beteiligungen der Städte und Gemeinden können insbesondere den jeweiligen Beteiligungsberichten entnommen werden. Diesbezüglich ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 75 a

der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) im Falle einer mittelbaren Beteiligung ein Beteiligungsbericht nur aufzustellen ist, wenn die Beteiligung mehr als 25 vom Hundert beträgt oder die Bilanzsumme des Unternehmens 3.438.000 Euro überschreitet. Darüber hinaus ist gemäß § 20 Abs. 9 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Doppik (ThürKDG) ein Beteiligungsbericht gemäß § 75a ThürKO nicht zu erstellen, soweit von der Gemeinde ein Gesamtabchluss aufgestellt wird (wie beispielsweise von der Stadt Jena). Über die in die Anlagen aufgenommenen Unternehmen hinausgehende Beteiligungen sind daher nicht auszuschließen.

Neben den aus den Anlagen ersichtlichen Beteiligungen an Unternehmen, die die Stromversorgung/Stromerzeugung beziehungsweise Wärmeversorgung/Wärmeerzeugung als Unternehmenszweck haben, existieren weitere mittelbare sowie unmittelbare Beteiligungen der Thüringer Städte und Gemeinden an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT) sowie an der Thüringer Energie Aktiengesellschaft (TEAG) sowie ihren Tochterunternehmen, die im nachgefragten Bereich tätig sind. Von einer separaten Erfassung dieser Beteiligungen wurde aufgrund der Vielzahl der betroffenen Gemeinden abgesehen.

Stattdessen wird auf die folgenden allgemeingültigen Angaben Bezug genommen, die neben den bei den zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden vorliegenden Unterlagen auch öffentlich zugänglichen Quellen entnommen wurden (Quelle: Homepage der Thüringer Energie AG sowie der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG). Sie beziehen sich im Wesentlichen auf das Geschäftsjahr 2019.

Danach stellte sich die Aktionärsstruktur der TEAG wie folgt dar:

- 82,1 Prozent mittelbare Beteiligung der Gemeinden über die KEBT - Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT)
- 15,2 Prozent Thüga Aktiengesellschaft
- 2,7 Prozent Gesellschaft der kommunalen Strom-Aktionäre in Thüringen (GkSA), Kommunale Dienstleistungsgesellschaft in Thüringen mbH (KDGT) und drei weitere kommunale Aktionäre (Gemeinden Milda und Großheringen, Energieversorgung Rudolstadt GmbH)

An der KEBT als größtem Aktionär waren 261 Kommunen unmittelbar sowie 352 Kommunen über den Kommunalen Energiezweckverband (KET) beteiligt.

Die Aktionärsstruktur der KEBT stellte sich wie folgt dar:

- 74,66 Prozent KET
- 14,64 Prozent 261 Kommunen
- 5,67 Prozent KDGT
- 0,02 Prozent Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V.
- 5,01 Prozent eigene Aktien

Unternehmensgegenstand der KEBT ist der Erwerb und die Verwaltung von Geschäftsanteilen der TEAG und die Wahrnehmung aller Gesellschafterrechte und -pflichten, die sich aus der Beteiligung an der Aktiengesellschaft ergeben sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Interessenvertretung der Aktionäre bei den Beteiligungsgesellschaften. Die Gesellschaft unterstützt ihre Aktionäre insbesondere bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren Energieversorgung.

Die unmittelbaren Beteiligungen der TEAG und damit die mittelbaren Beteiligungen für die an der TEAG unmittelbar beteiligten Gemeinden stellten sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt dar:

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital (in Prozent)
1. Stadtwerke	
Energieversorgung Apolda GmbH, Apolda	49,00
Stadtwerke Arnstadt GmbH, Arnstadt	44,00
Stadtwerke Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza	40,00
Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (EVB), Eisenach	25,10

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital (in Prozent)
Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH, Eisenberg	49,00
Netzgesellschaft Eisenberg mbH, Eisenberg	49,00
SWE Energie GmbH, Erfurt	29,00
SWE Netz GmbH, Erfurt	29,00
Stadtwerke Gotha GmbH, Gotha	30,00
Energieversorgung Greiz GmbH, Greiz	49,00
Energieversorgung Inselsberg GmbH, Waltershausen	20,00
Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Leinefelde-Worbis	49,00
Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Mühlhausen	23,90
Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Neustadt an der Orla	20,00
Energieversorgung Nordhausen GmbH, Nordhausen	40,00
Energieversorgung Rudolstadt GmbH, Rudolstadt	23,90
Stadtwerke Saalfeld GmbH - SWS -, Saalfeld/Saale	16,00
Stadtwerke Sondershausen GmbH, Sondershausen	23,90
Stadtwerke Stadtroda GmbH, Stadtroda	24,90
Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH, Suhl	44,42
Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH, Weimar	49,00
Energiewerke Zeulenroda GmbH, Zeulenroda-Triebes	74,00
2. Sonstige Beteiligungen	
EGB Thüringer Erdgasnetz-Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Erfurt	100,00
ENAG/Maingas Energieanlagen GmbH (EMEG), Eisenach	50,00
eness GmbH	50,10
KomSolar Service GmbH, Erfurt	100,00
Neue Energien Bad Salzungen GmbH, Bad Salzungen	40,00
NGA Netzgesellschaft Altenburger Land mbH	100,00
NG Netzgesellschaft Schmalkalden GmbH & Co. KG, Schmalkalden	74,90
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Erfurt	100,00
TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH, Erfurt	100,00
TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH, Erfurt	100,00
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG, Erfurt	40,00
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH, Ilmenau	74,90
TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH, Erfurt	100,00
TWS Thüringer Wärme Service GmbH, Rudolstadt	100,00
Thüringer Energie Vierzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00
TEAG Thüringer Energie Fünfzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00
TEAG Thüringer Energie Sechzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00
TEAG Thüringer Energie Siebzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00
Wärmegesellschaft Bad Lobenstein mbH, Erfurt	100,00
WGS - Wärmegesellschaft mbH Saalfeld, Saalfeld/Saale	24,00
Wärmeversorgung Sollstedt GmbH, Sollstedt	49,00
Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG, Ilmenau	7,14
450 MHz VerwaltungsGmbH, Erfurt	66,67

Die Gewinnausschüttungen richten sich nach den jeweiligen Beschlüssen der Aktionärsversammlung und den jeweils von den einzelnen Gemeinden gehaltenen Anteilen. Nach den der Landesregierung vorlie-

genden Unterlagen hat die KEBT AG in den einzelnen Jahren Ausschüttungen an die kommunalen Anteilseigner in folgender Höhe pro Stückaktie vorgenommen:

Jahr	Betrag/Stückaktie in Euro
2014	4,25
2015	4,25
2016	4,25
2017	4,25
2018	5,05
2019	5,05

Statistiken, aus denen die konkreten Gewinnausschüttungen an die einzelnen Gemeinden ersichtlich sind oder erschlossen werden können, liegen der Landesregierung nicht vor.

Maier
Minister

Anlagen*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab der Fragesteller und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt:

Stadt Altenburg

Name des Unternehmens

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Altenburg GmbH (SWA)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben eines kommunalen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmens, insbesondere die leitungsgebundene Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wärme und Wasser, die Abwasserbeseitigung und -behandlung sowie der öffentliche Personennahverkehr wie auch der Bau und Betrieb von – insbesondere öffentlichen – Parkieranlagen, die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, die Übernahme und Verwaltung von städtischen Beteiligungen an solchen anderen Unternehmen, deren Gesellschafter bis zur Übernahme der Gesellschaftsanteile durch die Gesellschaft (SWA) die Stadt Altenburg war.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Angaben
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	2.511.000 €	
2016	2.711.000 €	
2017	2.788.000 €	
2018	2.270.000 €	
2019	2.835.000 €	

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt:

Stadt Altenburg

Name des Unternehmens

Stadtwerke Altenburg GmbH (SWA)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	2.700.000 € (brutto)
2015	2.300.000 € (brutto)
2016	2.020.000 €
2017	1.305.000 €
2018	1.209.000 €
2019	1.179.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Schmölln
Gemeinde Gößnitz
Gemeinde Mehna
Gemeinde Göllnitz
Gemeinde Dobitschen
Gemeinde Göpfersdorf
Gemeinde Starkenberg

Name des Unternehmens

envia Mitteldeutsche Energie AG

Rechtsform des Unternehmens

AG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>
Stromversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

Schmölln	0,1444 %
Gößnitz	0,0134 %
Mehna	0,0075 %
Göllnitz	0,0070 %
Dobitschen	0,0030 %
Göpfersdorf	0,0030 %
Starkenberg	0,0309 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Anmerkungen:

Es handelt sich um einen überregional tätigen Energieversorger mit einer verzweigten Anteilseignerstruktur (unter anderem weitere Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg) sowie weiteren Beteiligungen.

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgesellschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Gemeinde / Stadt	Betrag
2014	Schmölln	keine verwertbaren Erkenntnisse
	Gößnitz	19.833,36 €
	Mehna	11.162,17 €
	Göllnitz	10.448,40 €
	Dobitschen	4.455,43 €
	Göpfersdorf	4.455,43 €
	Starkenber	45.861,29 €
2015	Schmölln	200.939,87 €
	Gößnitz	19.554,02 €
	Mehna	11.004,96 €
	Göllnitz	10.297,30 €
	Dobitschen	keine verwertbaren Erkenntnisse
	Göpfersdorf	4.392,67 €
	Starkenber	45.215,36 €
2016	Schmölln	255.480,69 €
	Gößnitz	18.157,31 €
	Mehna	13.992,02 €
	Göllnitz	13.092,27 €
	Dobitschen	5.584,97 €
	Göpfersdorf	5.584,97 €
	Starkenber	57.488,10 €
2017	Schmölln	186.500,00 €
	Gößnitz	18.157,31 €
	Mehna	10.218,89 €
	Göllnitz	9.561,77 €
	Dobitschen	5.600,00 €
	Göpfersdorf	4.078,91 €
	Starkenber	41.985,69 €
2018	Schmölln	186.500,00 €
	Gößnitz	18.157,31 €
	Mehna	10.218,89 €
	Göllnitz	9.561,77 €
	Dobitschen	4.078,91 €
	Göpfersdorf	4.078,91 €
	Starkenber	41.985,69 €
2019	Schmölln	211.135,23 €
	Gößnitz	19.554,30 €
	Mehna	10.220,00 €
	Göllnitz	9.500,00 €
	Dobitschen	keine verwertbaren Erkenntnisse
	Göpfersdorf	4.100,00 €
	Starkenber	42.000,00 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Heyersdorf
Gemeinde Kriebitzsch
Gemeinde Löbichau
Gemeinde Lödla
Gemeinde Meuselwitz
Gemeinde Monstab
Gemeinde Nobitz
Gemeinde Ponitz
Gemeinde Rositz
Gemeinde Vollmershain

Name des Unternehmens

envia Mitteldeutsche Energie AG

Rechtsform des Unternehmens

AG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>
Stromversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Aktien, insbesondere der enviaM, und die Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten, die sich aus der Beteiligung an diesen Aktiengesellschaften ergeben, sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere der Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und aktienrechtlich zulässigen Interessenvertretung der Gesellschafter bei der enviaM.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

37,31 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Anmerkungen:

Es handelt sich um einen überregional tätigen Energieversorger mit einer verzweigten Anteilseignerstruktur (u.a. weitere Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg) sowie weiteren Beteiligungen.

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Gemeinde / Stadt	Betrag
2014	Heyersdorf	2.757,49 €
	Kriebitzsch	13.825,03 €
	Löbichau	50.570,10 €
	Lödla	16.738,41 €
	Meuselwitz	120.034,00 €
	Monstab	11.127,27 €
	Nobitz	130.000,00 €
	Ponitz	39.370,58 €
	Rositz	45.149,65 €
	Vollmershain	9.871,65 €
2015	Heyersdorf	2.680,88 €
	Kriebitzsch	13.440,94 €
	Löbichau	46.400,00 €
	Lödla	16.273,40 €
	Meuselwitz	128.447,35 €
	Monstab	10.318,14 €
	Nobitz	128.980,83 €
	Ponitz	38.443,43 €
	Rositz	43.895,35 €
	Vollmershain	9.597,41 €

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land

Jahr	Gemeinde / Stadt	Betrag
2016	Heyersdorf	2.835,71 €
	Kriebitzsch	14.217,24 €
	Löbichau	52.004,78 €
	Lödla	17.213,27 €
	Meuselwitz	135.865,89 €
	Monstab	11.442,85 €
	Nobitz	keine verwertbaren Erkenntnisse
	Ponitz	40.317,39 €
	Rositz	46.430,56 €
	Vollmershain	10.151,72 €
2017	Heyersdorf	2.835,71 €
	Kriebitzsch	14.217,24 €
	Löbichau	52.004,78 €
	Lödla	17.213,24 €
	Meuselwitz	135.865,89 €
	Monstab	11.442,93 €
	Nobitz	130.000,00 €
	Ponitz	37.224,64 €
	Rositz	46.430,56 €
	Vollmershain	10.151,72 €
2018	Heyersdorf	2.835,00 €
	Kriebitzsch	14.224,20 €
	Löbichau	52.030,27 €
	Lödla	17.221,71 €
	Meuselwitz	135.932,49 €
	Monstab	8.000,00 €
	Nobitz	130.000,00 €
	Ponitz	37.262,06 €
	Rositz	46.453,33 €
	Vollmershain	10.156,70 €
2019	Heyersdorf	2.835,00 €
	Kriebitzsch	14.000,00 €
	Löbichau	52.000,00 €
	Lödla	17.000,00 €
	Meuselwitz	135.900,00 €
	Monstab	8.000,00 €
	Nobitz	162.160,00 €
	Ponitz	38.000,00 €
	Rositz	46.000,00 €
	Vollmershain	19.200,00 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmölln

Name des Unternehmens

Neue Energie Schmölln GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens

Stadtwerke Schmölln GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Die Tätigkeit der Gesellschaft für das Stadtgebiet Schmölln einschließlich der Ortsteile umfasst:

1. die Erzeugung, Förderung und den Vertrieb von
 - Fernwärme
 - Wasser
 - Elektroenergie
2. die Errichtung und Betreibung von städtischen oder eigenen Sport- und Freizeiteinrichtungen
3. kommunale Wirtschaftsförderung im Sinne von Gebäude- und Grundstücksmanagement städtischer und eigener Grundstücke im Interesse der städtischen Entwicklung
4. die Verwaltung und Bewirtschaftung kommunalen Eigentums.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

1/3

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

2/3

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 1 – Landkreis Altenburger Land**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmölln

Name des Unternehmens

Stadtwerke Schmölln GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 2 – Eichsfeldkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Heilbad Heiligenstadt

Name des Unternehmens

Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Vital Heilbad Heiligenstadt GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Holding städtischer Unternehmen

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 2 – Eichsfeldkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Leinefelde-Worbis

Name des Unternehmens

Energieversorgung Leinefelde-Worbis GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

30 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

70 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 2 – Eichsfeldkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Leinefelde-Worbis

Name des Unternehmens

Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	71.400 €
2015	122.400 €
2016	81.600 €
2017	81.600 €
2018	81.600 €
2019	81.600 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Bad Tabarz

Name des Unternehmens

Energieversorgung Inselsberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

14,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40,0 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Friedrichroda

Name des Unternehmens

Energieversorgung Inselsberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

16,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40,0 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Waltershausen

Name des Unternehmens

Energieversorgung Inselsberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

30,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40,0 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja

Nein

keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Drei Gleichen

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Friedrichroda

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Georgenthal

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Herrenhof

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Hörsel

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Luisenthal

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ohrdruf

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Schwabhausen

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Tambach-Dietharz

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Waltershausen

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51,0 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Ohrdruf

Name des Unternehmens

Solarpark Ohrdruf GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,0 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde

Gründung erfolgte im Jahr 2020

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Gotha

Name des Unternehmens

Stadtwerke Gotha GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Beteiligung

- **unmittelbar** mit 5,4 %
- **mittelbar** über

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunale Beteiligungen Gotha GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften im Rahmen der jeweils geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften sowie das Halten und Verwalten eigenen Vermögens

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

64,6 %

Weitere Mitgesellschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgesellschafter/s am Stammkapital

30,0 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 3 – Landkreis Gotha**

**Für die unmittelbare Beteiligung der Stadt:
Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgesellschaftern?**

Ja Nein keine Kenntnis

**Für die unmittelbare und mittelbare Beteiligung der Stadt:
Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?**

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 4 – Landkreis Greiz**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Greiz

Name des Unternehmens

Energieversorgung Greiz GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Greizer Freizeit- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Betreibung von Freizeit- und Verkehrseinrichtungen und darüber hinaus die Durchführung weiterer Dienstleistungen im Stadtgebiet und Umland von Greiz

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 4 – Landkreis Greiz**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.697.280 €
2015	1.974.720 €
2016	1.655.970 €
2017	1.711.560 €
2018	1.560.600 €
2019	1.144.950 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 4 – Landkreis Greiz**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Zeulenroda-Triebes

Name des Unternehmens

Energiewerke Zeulenroda GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Zeulenroda GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Betrieb von Badeeinrichtungen, Halten und Verwalten von Beteiligungen an kommunalen Unternehmen, die einen öffentlichen Zweck erfüllen oder an denen die Stadt Zeulenroda-Triebes beteiligt ist und die im Tätigkeitsbereich der Stadt liegen; Besorgung von Geschäften sowie Übernahme von Geschäftsaufgaben für und in Unternehmen und Betrieben, an denen die Stadt Zeulenroda-Triebes unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

2014: 51 %

2015 bis 2019: 26 %

Mitgesellschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgesellschafter/s am Stammkapital

2014: 49 %

2015 bis 2019: 74 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 4 – Landkreis Greiz**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014	255.000 €	<input type="checkbox"/>
2015	221.000 €	<input type="checkbox"/>
2016	182.000 €	<input type="checkbox"/>
2017	208.000 €	<input type="checkbox"/>
2018		<input checked="" type="checkbox"/>
2019		<input checked="" type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 4 – Landkreis Greiz**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Zeulenroda-Triebes

Name des Unternehmens

Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH

Rechtsform des Unternehmens

gGmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ilmenau

Name des Unternehmens

Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ilmenau

Name des Unternehmens

Biomasse-Heizkraftwerk Ilmenau GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand der Tätigkeit der IWV ist die Fernwärmeversorgung in Ilmenau, insbesondere der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch KWK-Anlagen, der Bau und Betrieb von Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im KWK-Prozess erzeugten Stroms im Rahmen der Direktvermarktung nach dem EEG-Bruttomodell, wodurch Zusatzerlöse oberhalb der EEG-Grundvergütung generiert werden.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

49,9 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

50,1 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ilmenau

Name des Unternehmens

Stadtwerke Ilmenau GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	320.400 €	<input type="checkbox"/>
2016	393.000 €	<input type="checkbox"/>
2017	378.600 €	<input type="checkbox"/>
2018	364.300 €	<input type="checkbox"/>
2019	451.000 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ilmenau

Name des Unternehmens

Bioenergie Dannheim GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Ilmenau GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet und in der Umgebung von Ilmenau mit elektrischer Energie und Erdgas einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

30 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

70 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ilmenau

Name des Unternehmens

Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Ilmenau GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet und in der Umgebung von Ilmenau mit elektrischer Energie und Erdgas einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

7,7 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Arnstadt

Name des Unternehmens

Stadtwerke Arnstadt GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Bäder- und Beteiligungsverwaltung Arnstadt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Betrieb und Unterhaltung des multifunktionalen Hallenbades der Stadt Arnstadt sowie weitere Frei- und/oder Hallenbäder in den unmittelbar an das Gebiet der Stadt Arnstadt angrenzenden Gemeinden / Verwaltungsgemeinschaften, der Erwerb und das Halten kommunalwirtschaftlicher Unternehmensbeteiligungen der Stadt Arnstadt, hier insbesondere der Stadtwerke Arnstadt GmbH, die Förderung von im Gebiet der Stadt Arnstadt anzusiedelnden und im Gebiet der Stadt Arnstadt angesiedelten Wirtschaftsunternehmen sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie sonstiger innovativer und insbesondere regenerativer Energieerzeugungsanlagen

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

56 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

44 %

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – IIm-Kreis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	2.212.000 €
2015	2.475.000 €
2016	3.057.000 €
2017	1.711.000 €
2018	2.878.000 €
2019	3.793.000 €

Anmerkung der Rechtsaufsichtsbehörde:

Das Geschäftsjahr 2015 war lediglich ein Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2015 bis zum 31.12.2015. Die Angabe für das Jahr 2014 erstreckt sich daher über den Zeitraum 01.09.2014 bis 31.09.2015.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 5 – Ilm-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Stadtilm

Name des Unternehmens

Neue Energien für Stadtilm GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Wohnungsgesellschaft Stadtilm mbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtsanierung und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte vergeben.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt An der Schmücke
Stadt Artern
Stadt Bad Frankenhausen
Gemeinde Borxleben
Gemeinde Etzleben
Gemeinde Gehofen
Gemeinde Kalbsrieth
Gemeinde Kyffhäuserland
Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth
Gemeinde Oberheldrungen
Gemeinde Reinsdorf
Stadt Roßleben-Wiehe

Name des Unternehmens

envia Mitteldeutsche Energie AG

Rechtsform des Unternehmens

AG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>
Stromversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

Stadt an der Schmücke	0,0522 %
Stadt Artern	0,01243 %
Stadt Bad Frankenhausen	0,01615 %
Gemeinde Borxleben	0,002998 %
Gemeinde Etzleben	0,001221586 %
Gemeinde Gehofen	0,004941 %
Gemeinde Kalbsrieth	0,008715
Gemeinde Kyffhäuserland	0,0359 %
Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth	0,00494 %
Gemeinde Oberheldrungen	0,004940754 %
Gemeinde Reinsdorf	0,006217
Stadt Roßleben-Wiehe	0,0726 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Anmerkungen:

Es handelt sich um einen überregional tätigen Energieversorger mit einer verzweigten Anteilseignerstruktur (u. a. weitere Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg) sowie weiteren Beteiligungen.

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Gemeinde / Stadt	Betrag	
2014	Stadt an der Schmücke Stadt Artern Stadt Bad Frankenhausen Gemeinde Borxleben Gemeinde Etzleben Gemeinde Gehofen Gemeinde Kalbsrieth Gemeinde Kyffhäuserland Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth Gemeinde Oberheldrungen Gemeinde Reinsdorf Stadt Roßleben-Wiehe	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse	
2015	Stadt an der Schmücke		76.286,96 €
	Stadt Artern		18.178,76 €
	Stadt Bad Frankenhausen		23.616,14 €
	Gemeinde Borxleben		4.382,66 €
	Gemeinde Etzleben		1.785,94 €
	Gemeinde Gehofen		7.223,31 €
	Gemeinde Kalbsrieth		12.741,40 €
	Gemeinde Kyffhäuserland		58.475,20 €
	Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth		7.223,31 €
	Gemeinde Oberheldrungen		7.223,31 €
	Gemeinde Reinsdorf		9.089,38 €
	Stadt Roßleben-Wiehe		106.150,66 €

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis

Jahr	Gemeinde / Stadt	Betrag
2016	Stadt an der Schmücke	96.993,41 €
	Stadt Artern	23.113,00 €
	Stadt Bad Frankenhausen	30.026,23 €
	Gemeinde Borxleben	unbekannt
	Gemeinde Etzleben	2.270,69 €
	Gemeinde Gehofen	9.183,92 €
	Gemeinde Kalbsrieth	16.199,78 €
	Gemeinde Kyffhäuserland	72.727,42 €
	Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth	9.183,92 €
	Gemeinde Oberheldrungen	9.183,92 €
	Gemeinde Reinsdorf	11.556,50 €
Stadt Roßleben-Wiehe	134.962,96 €	
2017	Stadt an der Schmücke	70.837,89 €
	Stadt Artern	16.880,28 €
	Stadt Bad Frankenhausen	21.929,27 €
	Gemeinde Borxleben	4.069,61 €
	Gemeinde Etzleben	1.658,37 €
	Gemeinde Gehofen	6.707,36 €
	Gemeinde Kalbsrieth	11.831,30 €
	Gemeinde Kyffhäuserland	54.724,61 €
	Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth	6.707,36 €
	Gemeinde Oberheldrungen	6.707,36 €
	Gemeinde Reinsdorf	8.440,14 €
Stadt Roßleben-Wiehe	98.568,46 €	
2018	Stadt an der Schmücke	70.837,89 €
	Stadt Artern	16.880,28 €
	Stadt Bad Frankenhausen	21.929,27 €
	Gemeinde Borxleben	4.069,61 €
	Gemeinde Etzleben	1.658,37 €
	Gemeinde Gehofen	6.707,36 €
	Gemeinde Kalbsrieth	11.831,30 €
	Gemeinde Kyffhäuserland	54.724,61 €
	Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth	6.707,36 €
	Gemeinde Oberheldrungen	6.707,36 €
	Gemeinde Reinsdorf	8.440,14 €
Stadt Roßleben-Wiehe	98.568,46 €	
2019	Stadt an der Schmücke	76.286,96 €
	Stadt Artern	18.178,77 €
	Stadt Bad Frankenhausen	23.616,14 €
	Gemeinde Borxleben	4.382,66 €
	Gemeinde Etzleben	1.785,94 €
	Gemeinde Gehofen	7.223,31 €
	Gemeinde Kyffhäuserland	12.741,40 €
	Gemeinde Kalbsrieth	58.475,20 €
	Gemeinde Mönchpiffel-Nikolausrieth	7.223,31 €
	Gemeinde Oberheldrungen	7.223,31 €
	Gemeinde Reinsdorf	9.089,38 €
Stadt Roßleben-Wiehe	106.150,66 €	

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sondershausen

Name des Unternehmens

Stadtwerke Sondershausen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag in €
2014	1.224.000 €
2015	1.326.000 €
2016	1.224.000 €
2017	1.020.000 €
2018	1.020.000 €
2019	1.071.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sondershausen

Name des Unternehmens

PV Sondershausen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Sondershausen GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung mit Stadt- und Erdgas, Elektrizität und Fernwärme

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

50,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

50,00 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sondershausen

Name des Unternehmens

Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Sondershausen GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung mit Stadt- und Erdgas, Elektrizität und Fernwärme

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100,00 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016	0,00 T€	<input type="checkbox"/>
2017	0,00 T€	<input type="checkbox"/>
2018	0,00 T€	<input type="checkbox"/>
2019	77,89 T€	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 6 – Kyffhäuserkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sondershausen

Name des Unternehmens

Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Sondershausen GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung mit Stadt- und Erdgas, Elektrizität und Fernwärme

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

7,69 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein keine Kenntnis

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Harztor

Name des Unternehmens

Energiegenossenschaft Harztor eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1 Anteil à 500 €

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Es liegen keine Informationen über die weiteren Mitglieder der eG vor.

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Nordhausen

Name des Unternehmens

Energieversorgung Nordhausen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Nordhausen – Holding für Versorgung und Verkehr GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding, die im Zusammenwirken mit der Stadt Nordhausen öffentliche Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Straßenreinigung, Verkehr, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Park- und Freizeitanlagen sowie die Durchführung von Veranstaltungen in den betriebenen Anlagen im Rahmen des § 2 Abs. 2 ThürKO, übernimmt. Weiterer Unternehmensgegenstand ist die Durchführung von Dienstleistungen, u. a. in den Bereichen Betriebs- und Personalverwaltung, kaufmännischen und technischen Bereichen sowie Abrechnungs-, EDV- und Kommunikationsdienstleistungen.“ (Zitat: Stadt Nordhausen 14. Beteiligungsbericht 2018, Stand: 31.12.2018, S. 12)

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

60 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016		<input checked="" type="checkbox"/>
2017		<input checked="" type="checkbox"/>
2018		<input checked="" type="checkbox"/>
2019	5.076.000 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Nordhausen

Name des Unternehmens

Windpark Uthleben GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Nordhausen – Holding für Versorgung und Verkehr GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding, die im Zusammenwirken mit der Stadt Nordhausen öffentliche Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Straßenreinigung, Verkehr, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Park- und Freizeitanlagen sowie die Durchführung von Veranstaltungen in den betriebenen Anlagen im Rahmen des § 2 Abs. 2 ThürKO, übernimmt. Weiterer Unternehmensgegenstand ist die Durchführung von Dienstleistungen, u. a. in den Bereichen Betriebs- und Personalverwaltung, kaufmännischen und technischen Bereichen sowie Abrechnungs-, EDV- und Kommunikationsdienstleistungen.“ (Zitat: Stadt Nordhausen. 14. Beteiligungsbericht 2018, Stand: 31.12.2018, S. 12)

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 % (als Kommanditist)

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Anmerkungen:
als Komplementär

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Dazu liegt keine Angabe vor.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	-
2015	-
2016	-
2017	-
2018	335.000 €
2019	199.000 €

Anmerkung der Rechtsaufsichtsbehörde:

Die Unternehmensbeteiligung besteht erst seit 1. Mai 2018. Daher entfällt eine Ausschüttung in den Jahren 2014 bis 2017.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 7 – Landkreis Nordhausen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Sollstedt

Name des Unternehmens

Wärmeversorgung Sollstedt GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenberg

Name des Unternehmens

BHE Bioheizkraftwerk GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

BBV Bäder- und Beteiligungsverwaltung Eisenberg GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

- Betrieb der Bäder der Stadt Eisenberg
- Halten der Beteiligung an der Netzgesellschaft Eisenberg mbH, der Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH, der BHE Bioheizwerk Eisenberg GmbH und der Jenaer Straße Grundstücksverwaltung UG
- Verwaltung von Eigentumswohnungen und -grundstücken
- Betrieb von Photovoltaikanlagen
- Verpachtung einer Fernwärmetrasse an die Bioheizkraftwerk Eisenberg GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenberg

Name des Unternehmens

Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

BBV Bäder- und Beteiligungsverwaltung Eisenberg GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

- Betrieb der Bäder der Stadt Eisenberg
- Halten der Beteiligung an der Netzgesellschaft Eisenberg mbH, der Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH, der BHE Bioheizwerk Eisenberg GmbH und der Jenaer Straße Grundstücksverwaltung UG
- Verwaltung von Eigentumswohnungen und -grundstücken
- Betrieb von Photovoltaikanlagen
- Verpachtung einer Fernwärmetrasse an die Bioheizkraftwerk Eisenberg GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenberg

Name des Unternehmens

Netzgesellschaft Eisenberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

BBV Bäder- und Beteiligungsverwaltung Eisenberg GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

- Betrieb der Bäder der Stadt Eisenberg
- Halten der Beteiligung an der Netzgesellschaft Eisenberg mbH, der Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH, der BHE Bioheizwerk Eisenberg GmbH und der Jenaer Straße Grundstücksverwaltung UG
- Verwaltung von Eigentumswohnungen und -grundstücken
- Betrieb von Photovoltaikanlagen
- Verpachtung einer Fernwärmetrasse an die Bioheizkraftwerk Eisenberg GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	408.000,00 €	<input type="checkbox"/>
2016	155.867,24 €	<input type="checkbox"/>
2017	499.280,55 €	<input type="checkbox"/>
2018	475.499,87 €	<input type="checkbox"/>
2019	468.678,15 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenberg

Name des Unternehmens

BBV Bäder- und Beteiligungsverwaltung Eisenberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Stadtroda

Name des Unternehmens

Stadtwerke Stadtroda GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtrodaer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Sanierung, Bewirtschaftung, die Betreuung und Verwaltung von Bauten mit dazugehörigem Grund und Boden in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind; dazu gehört auch die Bewirtschaftung des Schützenhauses Stadtroda.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

75,1 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

24,9 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Hermsdorf

Name des Unternehmens

Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH (job)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

5,5 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

94,5 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja

Nein

keine Kenntnis

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 8 – Saale-Holzland-Kreis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	55.604,52 €	<input type="checkbox"/>
2016	67.543,52 €	<input type="checkbox"/>
2017	53.946,06 €	<input type="checkbox"/>
2018	40.649,30 €	<input type="checkbox"/>
2019	0 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Tanna

Name des Unternehmens

Fernwärmeversorgung Tanna GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Pößneck

Name des Unternehmens

Stadtwerke Energie Jena – Pößneck GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtmarketing Pößneck GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Betreibung von Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Unternehmen der Energieversorgung; Förderung von Wirtschaft

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

5,9 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Einzelheiten sind nicht bekannt.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016		<input checked="" type="checkbox"/>
2017	1.700.000 €	<input type="checkbox"/>
2018	1.998.000 €	<input type="checkbox"/>
2019	1.873.000 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Neustadt an der Orla

Name des Unternehmens

Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/>
Stromversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wärmeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla mbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand sind folgende Aufgaben kommunaler Dienstleistungen:

- Maschinelle und manuelle Stadt- und Straßenreinigung
- Grünpflege öffentlicher Flächen
- Winterdienst
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Transportaufgaben im Rahmen städtischer Belange
- Havariebeseitigung einschließlich Unterstützung der Feuerwehr
- Unterhaltung Parkdeck und öffentliche Toiletten.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

60 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014	<input checked="" type="checkbox"/>
2015	<input checked="" type="checkbox"/>
2016	<input checked="" type="checkbox"/>
2017	<input checked="" type="checkbox"/>
2018	<input checked="" type="checkbox"/>
2019	<input checked="" type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 9 – Saale-Orla-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Lobenstein

Name des Unternehmens

Wärmegeellschaft Bad Lobenstein mbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

50,1 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,9 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde

Beteiligung der Stadt Bad Lobenstein an der Wärmegeellschaft Bad Lobenstein mbH ab
01.01.2020

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Rudolstadt

Name des Unternehmens

Energieversorgung Rudolstadt GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	823 T€	<input type="checkbox"/>
2016	1.126 T€	<input type="checkbox"/>
2017	1.145 T€	<input type="checkbox"/>
2018	751 T€	<input type="checkbox"/>
2019	2.000 T€	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Rudolstadt

Name des Unternehmens

Energienetze Rudolstadt GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Energieversorgung Rudolstadt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet und der Umgebung von Rudolstadt mit Gas, Elektrizität, Fernwärme und Breitband einschließlich der Errichtung und Vorhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen sowie der Erzeugung von Elektrizität und Wärme; Die Gesellschaft kann Dienstleistungen hierfür sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und in der Umgebung von Rudolstadt erbringen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016		<input checked="" type="checkbox"/>
2017		<input checked="" type="checkbox"/>
2018		<input checked="" type="checkbox"/>
2019	196 T€	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Rudolstadt

Name des Unternehmens

Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Energieversorgung Rudolstadt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet und der Umgebung von Rudolstadt mit Gas, Elektrizität, Fernwärme und Breitband einschließlich der Errichtung und Vorhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen sowie der Erzeugung von Elektrizität und Wärme; Die Gesellschaft kann Dienstleistungen hierfür sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und in der Umgebung von Rudolstadt erbringen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

7,14 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

92,86 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016		<input checked="" type="checkbox"/>
2017		<input checked="" type="checkbox"/>
2018	83,6 T€	<input type="checkbox"/>
2019	31,8 T€	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Blankenburg

Name des Unternehmens

Fernwärme Bad Blankenburg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

26 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

74 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Saalfeld/Saale

Name des Unternehmens

Stadtwerke Saalfeld GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Saalfelder Bäder GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten von Beteiligungen an der Stadtwerke Saalfeld GmbH; Förderung des Gesundheitswesens, des Sports und der Freizeitgestaltung für die Stadt Saalfeld/Saale

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

52 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

48 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.820.549,48 €
2015	1.984.951,53 €
2016	1.804.655,61 €
2017	2.387.182,86 €
2018	2.049.824,54 €
2019	1.697.216,28 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Saalfeld/Saale

Name des Unternehmens

Wärmegeellschaft mbH Saalfeld

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft Saalfeld/Saale mbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

- Bereitstellung von Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen
- Unterstützung kommunale Siedlungspolitik
- Durchführung von städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

52 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

48 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 10 – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015		<input checked="" type="checkbox"/>
2016		<input checked="" type="checkbox"/>
2017	220 T€	<input type="checkbox"/>
2018	200 T€	<input type="checkbox"/>
2019	200 T€	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Birx

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,23 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Breitungen

Name des Unternehmens

Solarpark Breitungen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

33,33 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

66,66 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014	<input checked="" type="checkbox"/>
2015	<input checked="" type="checkbox"/>
2016	<input checked="" type="checkbox"/>
2017	<input checked="" type="checkbox"/>
2018	<input checked="" type="checkbox"/>
2019	<input checked="" type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Breitungen

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Brotterode-Trusetal

Name des Unternehmens

Bürgerenergiegenossenschaft Inselberg eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gesamtförderung des örtlichen Fremdenverkehrs in Form der Betreibung des Fremdenverkehrsbüros, Zimmer- und Reisevermittlung, Souvenirverkauf und Souvenirherstellung, Veranstaltungsplanung und -durchführung, Realisierung der Kurtaxleistung, Förderung und Koordinierung der Vereinsarbeit sowie örtliche und regionale Imagewerbung und Verkaufsförderung für touristische Leistungsträger (Prospektwerbung), Entwicklung und Realisierung neuer touristischer Angebote im örtlichen Territorium und Vermarktung sowie Erhaltung und Pflege bestehender öffentlicher touristischer Einrichtungen

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

1,96 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

96,08 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Brotterode-Trusetal

Name des Unternehmens

Bürgerenergiegenossenschaft Inselberg eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,96 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

98,04 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja

Nein

keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Erbenhausen

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,76 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Fambach

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Floh-Seligenthal

Name des Unternehmens

Bürgerenergiegenossenschaft Seimberg eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

12,5 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

87,5 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Floh-Seligenthal

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Frankenheim

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,13 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Kaltennordheim

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

6,67 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Meiningen

Name des Unternehmens

Stadtwerke Meiningen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100,00 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Oberweid

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,72 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Rhönblick

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,31 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmalkalden

Name des Unternehmens

DES Dezentrale Energien Schmalkalden GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Schmalkalden GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Energieerzeugung (Strom, Wärme, Biogas) zur Einspeisung nach EEG; Erstellung und
Betreibung von Anlagen zur Gas-, Wärme- und Stromerzeugung bzw. -versorgung; Be-
treibung von Fernwärme-, Elektroenergie- und Gasnetzen, infrastrukturellen Anlagen und
Anlagen des Freizeitbereichs; Ein- und Verkauf sowie Handel von Strom

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

66,67 %

**Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat,
kommunal oder sonstig öffentlich getragen)**

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

33,33 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmalkalden

Name des Unternehmens

Energieversorgung Schmalkalden GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Schmalkalden GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Energieerzeugung (Strom, Wärme, Biogas) zur Einspeisung nach EEG; Erstellung und
Betreibung von Anlagen zur Gas-, Wärme- und Stromerzeugung bzw. -versorgung; Be-
treibung von Fernwärme-, Elektroenergie- und Gasnetzen, infrastrukturellen Anlagen und
Anlagen des Freizeitbereichs; Ein- und Verkauf sowie Handel von Strom

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

50,1 %

**Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat,
kommunal oder sonstig öffentlich getragen)**

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,9 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmalkalden

Name des Unternehmens

NG Netzgesellschaft Schmalkalden GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Schmalkalden GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Energieerzeugung (Strom, Wärme, Biogas) zur Einspeisung nach EEG; Erstellung und
Betreibung von Anlagen zur Gas-, Wärme- und Stromerzeugung bzw. -versorgung; Be-
treibung von Fernwärme-, Elektroenergie- und Gasnetzen, infrastrukturellen Anlagen und
Anlagen des Freizeitbereichs; Ein- und Verkauf sowie Handel von Strom

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

25,1 %

**Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat,
kommunal oder sonstig öffentlich getragen)**

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

74,9 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmalkalden

Name des Unternehmens

Stadtwerke Schmalkalden GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100,00 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Schmalkalden

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Steinbach-Hallenberg

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,00 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49,00 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 11 – Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 12 – Landkreis Sömmerda**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sömmerda

Name des Unternehmens

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH (SEV)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Sömmerda GmbH (SWS)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Vermietung und Verpachtung des in ihrem Eigentum stehenden Gas-, Strom- und Fernwärmenetzes und der Fernwärmeerzeugungsanlagen im Stadtgebiet von Sömmerda an die Sömmerdaer Energieversorgung GmbH (SEV); Betreiben der städtischen Bäder

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 13 – Landkreis Sonneberg**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Sonneberg

Name des Unternehmens

Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Stadtwerke Sonneberg GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bau und Betrieb von Freizeiteinrichtungen, Bädern mit Saunanlagen, Eishallen, Kulturhäusern und ähnlichem sowie der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Steuerung von Beteiligungen von Unternehmen der Stadt Sonneberg

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

60 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 13 – Landkreis Sonneberg**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	2.288.326,32 €
2015	2.702.090,95 €
2016	2.947.995,10 €
2017	2.838.191,42 €
2018	2.434.625,00 €
2019	2.757.576,91 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 13 – Landkreis Sonneberg**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Neuhaus am Rennweg

Name des Unternehmens

Wärmeversorgung GmbH Neuhaus am Rennweg

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Langensalza

Name des Unternehmens

Stadtwerke Bad Langensalza GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SHL Städtische Holding Bad Langensalza GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen jeder Art an Unternehmen, die öffentliche Aufgaben für die Stadt Bad Langensalza wahrnehmen, insbesondere – aber nicht ausschließlich – in den Bereichen der kommunalen Wohnungswirtschaft, der Ver- und Entsorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern, der Park- und Freizeitanlagen und dem Badebetrieb; die Erbringung zentraler, insbesondere kaufmännischer Dienstleistungen in den Gesamtkonzern sowie die Übernahme geschäftsleitender und unterstützender Funktionen für Tochter- und Beteiligungsunternehmen

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

60 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 14 – Unstrut-Hainich-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	2.495.000 €
2015	2.774.000 €
2016	3.868.000 €
2017	3.351.000 €
2018	3.097.000 €
2019	2.876.000 €

Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde

Bis zum Jahr 2016 wurde die mittelbare Beteiligung der Stadt Bad Langensalza an der Stadtwerke Bad Langensalza GmbH durch die Kur- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Bad Langensalza GmbH in Höhe von 60 % gehalten. Die Stadt strukturierte ihre Beteiligungen in der Folge neu, sodass sämtliche Beteiligungen nunmehr mittelbar über die SHL GmbH gehalten werden.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 14 – Unstrut-Hainich-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Herbsleben

Name des Unternehmens

Energiegenossenschaft Herbsleben eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

10 Genossenschaftsanteile á 500 EUR

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Anmerkungen:

Es handelt sich um Genossenschaftsanteile, die sowohl auf natürliche als auch auf juristische Personen entfallen können.

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

Die Anteile variierten in dem abgefragten Zeitraum 2014 bis 2019

2014: 44 Mitglieder mit 97 Anteilen

2015: 51 Mitglieder mit 221 Anteilen

2016: 51 Mitglieder mit 221 Anteilen

2017: 50 Mitglieder mit 221 Anteilen

2018: 50 Mitglieder mit 233 Anteilen.

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 14 – Unstrut-Hainich-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014	<input checked="" type="checkbox"/>
2015	<input checked="" type="checkbox"/>
2016	<input checked="" type="checkbox"/>
2017	<input checked="" type="checkbox"/>
2018	<input checked="" type="checkbox"/>
2019	<input checked="" type="checkbox"/>

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Mühlhausen

Name des Unternehmens

Stadtwerke Mühlhausen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet und in der Umgebung von Mühlhausen mit Erdgas, Elektrizität, Fernwärme und ggf. Wasser sowie der Betrieb von Schwimmbädern und Parkhäusern sowie von Parkplätzen und parkhausähnlichen KfZ-Abstellmöglichkeiten in der Stadt Mühlhausen/Thüringen; Aufgaben der Werbung, des Fremdenverkehrs und der Tourismusförderung sowie alle damit verbundenen Marketingaktivitäten

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 14 – Unstrut-Hainich-Kreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	3.172.713 €
2015	2.762.000 €
2016	3.451.000 €
2017	3.107.000 €
2018	2.969.000 €
2019	2.988.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 14 – Unstrut-Hainich-Kreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Mühlhausen

Name des Unternehmens

Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH (WBM)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag	Keine belastbaren / statistischen Erkenntnisse
2014		<input checked="" type="checkbox"/>
2015	0,00 €	<input type="checkbox"/>
2016	0,00 €	<input type="checkbox"/>
2017	0,00 €	<input type="checkbox"/>
2018	0,00 €	<input type="checkbox"/>
2019	0,00 €	<input type="checkbox"/>

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Gerstungen

Name des Unternehmens

EAM GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Erwerb, Finanzierung und Halten der jeweiligen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

37,107 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

62,893 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Barchfeld-Immelborn

Name des Unternehmens

FWR Energiegenossenschaft Barchfeld-Immelborn eG

Rechtsform des Unternehmens

eG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

94,26 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Salzungen

Name des Unternehmens

Neue Energien Bad Salzungen GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

60 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

40 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Hörselberg-Hainich

Name des Unternehmens

Neue Energien Hörselberg-Hainich GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Ruhla

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Wutha-Farnroda

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Seebach

Name des Unternehmens

Ohra Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligung Ohra Energie GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Bündelung der Anteile der kommunalen Eigentümer an der Ohra Energie GmbH; Wesentliche Geschäftstätigkeit ist das Halten von 51 % der Anteile, die Vereinnahmung der Gewinnausschüttung und die Verteilung dieser Einnahmen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Buttlar

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,3 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Dermbach

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

4,57 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Empfertshausen

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,49 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Geisa

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

4,97 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Gerstengrund

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,09 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Oechsen

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,96 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Schleid

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,18 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Unterbreizbach

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

0,2 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Weilar

Name des Unternehmens

Überlandwerk Rhön GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

1,18 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Liebenstein

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Barchfeld-Immelborn

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Bad Salzungen

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Dermbach

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Leimbach

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Unterbreizbach

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Vacha

Name des Unternehmens

Werraenergie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden (KBG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere der Werraenergie GmbH

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.020.000 €
2015	918.000 €
2016	1.020.000 €
2017	1.122.000 €
2018	1.326.000 €
2019	1.122.000 €

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Hörselberg-Hainich

Name des Unternehmens

Windkraft Tüngeda 07 GmbH & Co. KG

Rechtsform des Unternehmens

GmbH & Co. KG

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Neue Energien Hörselberg-Hainich GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energiequellen sowie aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

41,89 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja

Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

58,11 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 15 – Landkreis Wartburgkreis**

Name der Gemeinde / Stadt

Gemeinde Unterbreizbach

Name des Unternehmens

Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenach

Name des Unternehmens

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (EVB)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Sportbad Eisenach GmbH (SEG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Betreibung des Frei- und Hallenbades der Stadt Eisenach, das Betreiben eines Blockheizkraftwerkes, Wärmeversorgung und das Halten von Beteiligungen. Gegenstand des Unternehmens ist weiter der Ausbau und die Betreibung eines Breitbandnetzes im Gebiet der Stadt Eisenach.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

51,0 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

49 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	2.488 T€
2015	2.350 T€
2016	2.139 T€
2017	2.651 T€
2018	2.516 T€
2019	2.841 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Eisenach

Name des Unternehmens

Sportbad Eisenach GmbH (SEG)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	646 T€
2015	594 T€
2016	897 T€
2017	565 T€
2018	169 T€
2019	150 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Erfurt

Name des Unternehmens

SWE Erneuerbare Energien GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Der Gegenstand der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH beinhaltet insbesondere zur Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, namentlich der Erwerb, das Halten und das Steuern von Beteiligungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	180 T€
2015	349 T€
2016	67 T€
2017	0 T€
2018	275 T€
2019	499 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Erfurt

Name des Unternehmens

SWE Energie GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Der Gegenstand der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH beinhaltet insbesondere zur Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, namentlich der Erwerb, das Halten und das Steuern von Beteiligungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

61 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

39 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	10.124 T€
2015	16.500 T€
2016	16.258 T€
2017	22.120 T€
2018	17.852 T€
2019	12.678 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Erfurt

Name des Unternehmens

SWE Netz GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Der Gegenstand der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH beinhaltet insbesondere zur Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, namentlich der Erwerb, das Halten und das Steuern von Beteiligungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

61 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

39 %

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	7.391 T€
2015	7.278 T€
2016	5.479 T€
2017	2.632 T€
2018	6.919 T€
2019	5.706 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Erfurt

Name des Unternehmens

TUS Thüringer Umweltservice GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Der Gegenstand der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH beinhaltet insbesondere zur Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, namentlich der Erwerb, das Halten und das Steuern von Beteiligungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	342 T€
2015	267 T€
2016	338 T€
2017	84 T€
2018	77 T€
2019	633 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Erfurt

Name des Unternehmens

SWE Stadtwirtschaft GmbH

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung
Stromversorgung

Wärmeerzeugung
Wärmeversorgung

Mittelbare Beteiligung

Ja Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Der Gegenstand der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH beinhaltet insbesondere zur Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, namentlich der Erwerb, das Halten und das Steuern von Beteiligungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	1.019 T€
2015	991 T€
2016	283 T€
2017	526 T€
2018	594 T€
2019	1.805 T€

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Gera

Name des Unternehmens

Gera Netz GmbH (GNG)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Anmerkungen:

Die Stadt Gera ist seit 1. Januar 2019 mittelbar über die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) an der GNG beteiligt.

Mittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Name des Mutterunternehmens (mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde / Stadt)

Energieversorgung Gera GmbH (EGG)

Unternehmenszweck des Mutterunternehmens

Unternehmensgegenstand gemäß Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 2018 ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe mit Elektrizität, Gas, Wärme und Energiedienstleistungen einschließlich der Errichtung aller hierzu erforderlichen Versorgungs- und Kundenanlagen sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Umfang der Beteiligung des Mutterunternehmens an der mittelbaren Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Gera

Name des Unternehmens

Energieversorgung Gera GmbH, Gera (EGG)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Wärmeerzeugung

Stromversorgung

Wärmeversorgung

Anmerkungen:

Die EGG war bis zur Insolvenz der Stadtwerke AG im Jahr 2014 eine mittelbare Beteiligung der Stadt Gera. Seit 2019 ist die Stadt Gera nunmehr unmittelbar mit 10 % an der EGG GmbH Gera beteiligt.

Unmittelbare Beteiligung

Ja Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

10 %

Mitgeschafter in einer Rechtsform des privaten Rechts (unabhängig davon, ob privat, kommunal oder sonstig öffentlich getragen)

Ja Nein

Umfang der Beteiligung dieser/s Mitgeschafter/s am Stammkapital

90 %

Bestehen Gewinnabführungsverträge mit diesen Mitgeschaftern?

Ja Nein keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgen Abführungen aus den Gewinnabführungsverträgen an private Mitgeschafter?

Jahr	Betrag
2019	4.409 T€

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja Nein keine Kenntnis

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Gera

Name des Unternehmens

Stadtwerke Gera AG

Rechtsform des Unternehmens

AG

Anmerkungen:

Die Stadtwerke Gera AG war bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Oktober 2014 eine Eigengesellschaft der Stadt Gera.

Vor dem Hintergrund der Insolvenz dieses Unternehmens und des Fortganges des Insolvenzverfahrens mit Veräußerung der Tochterunternehmen wird von einer Aufnahme der Angaben zu den Stadtwerken und den ehemaligen Tochterunternehmen der Gesellschaft in die Beantwortung der Kleinen Anfragen abgesehen.

**Kleine Anfragen Nr. 1247 und 1248 des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)
Anlage 16 – Kreisfreie Städte**

Name der Gemeinde / Stadt

Stadt Suhl

Name des Unternehmens

Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft bmH (SBB)

Rechtsform des Unternehmens

GmbH

Unternehmenszweck

Stromerzeugung

Stromversorgung

Wärmeerzeugung

Wärmeversorgung

Unmittelbare Beteiligung

Ja

Nein

Umfang der kommunalen Beteiligung

100 %

Erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Ja

Nein

keine Kenntnis

In welcher Höhe erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde / Stadt bzw. das Mutterunternehmen?

Jahr	Betrag
2014	27.120 T€
2015	0 T€
2016	0 T€
2017	2.600 T€
2018	0 T€
2019	0 T€